



Berufliche Oberschule Wasserburg am Inn

Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule

*Die kompakte Schule, modern und erfolgreich
Sprungbrett für Studium und Beruf*

Antrag auf Berücksichtigung einer lang andauernden erheblichen Beeinträchtigung

Persönliche Daten der Schülerin / des Schülers

FOS VKI FOS T FOS WVR FOS S
 BOS VKI BOS T BOS W

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____ Zweig _____

Anschrift _____ Telefon _____ Emailadresse _____

Bei mir / meinem Sohn / meiner Tochter liegt eine dauernde Beeinträchtigung vor.

Dem Antrag ist ein

- fachärztliches/amtsärztliches Zeugnis oder
- ein Schwerbehindertenausweis einschließlich der zugrunde liegenden Bescheide, von Bescheiden der Eingliederungshilfe, förderdiagnostischen Berichten oder sonderpädagogischen Gutachten oder
- MSD-Gutachten beigefügt,

durch das Art, Umfang und Dauer der Beeinträchtigung nachgewiesen werden.

Ich beantrage für mich / meine Tochter / meinen Sohn folgenden

Nachteilsausgleich _____

Notenschutz _____

Ich wurde / Wir wurden auf Folgendes hingewiesen:

- 1) Sofern nur Maßnahmen zur Veränderung der Prüfungsbedingungen bei Wahrung der Prüfungsanforderungen erfolgen, handelt es sich um **Nachteilsausgleich**.
Solche Maßnahmen sind beispielsweise Zeitzuschläge bzw. besondere Hilfsmaßnahmen wie z.B. die Möglichkeit der stärkeren Gewichtung mündlicher Leistungen, Laptopnutzung, besonderes Layout der Angaben etc.
Bei der Gewährung eines Nachteilsausgleichs erfolgt keine Zeugnisbemerkung (§ 33 BaySchO).
- 2) Wird im Rahmen der Leistungsfeststellungen auf das Erbringen bestimmter Leistungen oder wesentlicher Prüfungsanforderungen verzichtet, handelt es sich um **Notenschutz**.
Bei einem auch nur für Teile des Zeugniszeitraumes gewährten Notenschutz ist eine Zeugnisbemerkung erforderlich, die die nicht erbrachten oder nicht bewerteten fachlichen Leistungen benennt. Ein Hinweis auf die Beeinträchtigung erfolgt nicht (Art. 52 Abs. 5 Satz 4 BayEUG i.V.m. § 36 Abs. 7 BaySchO).
- 3) Ein Verzicht auf bisher gewährten Notenschutz ist spätestens innerhalb der ersten Woche nach Unterrichtsbeginn zu erklären.

Ort, Datum _____

Unterschrift Schüler/Schülerin _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r
(bei Minderjährigen) _____